

# Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für zwei Änderungsverfahren des RFNP in Essen (16 E) und Bochum (17 BO)

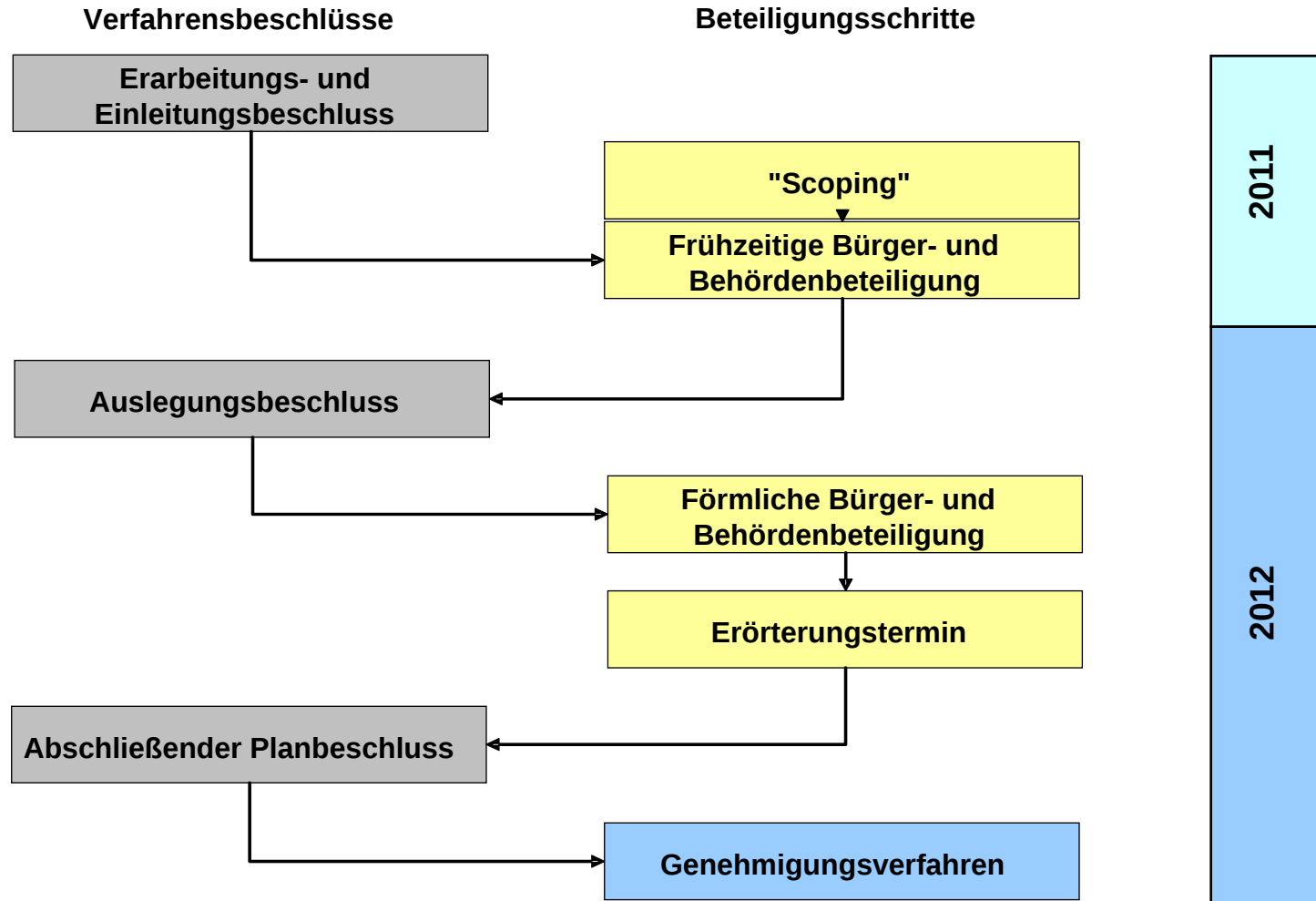
Verfahrensbegleitender Ausschuss RFNP  
17.06.2011

- Für zwei weitere Teilbereiche konnten inzwischen Plankonzepte erarbeitet werden. Die Bereiche liegen im Gebiet der Städte Bochum und Essen.
- Essen: Änderung SO/ASB für zweckgebundene Nutzung in Wohnbaufläche/ASB und Gemischte Baufläche/ASB
- Bochum: Grünfläche/Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich sowie Wald/Waldbereiche in Wohnbaufläche/ASB.

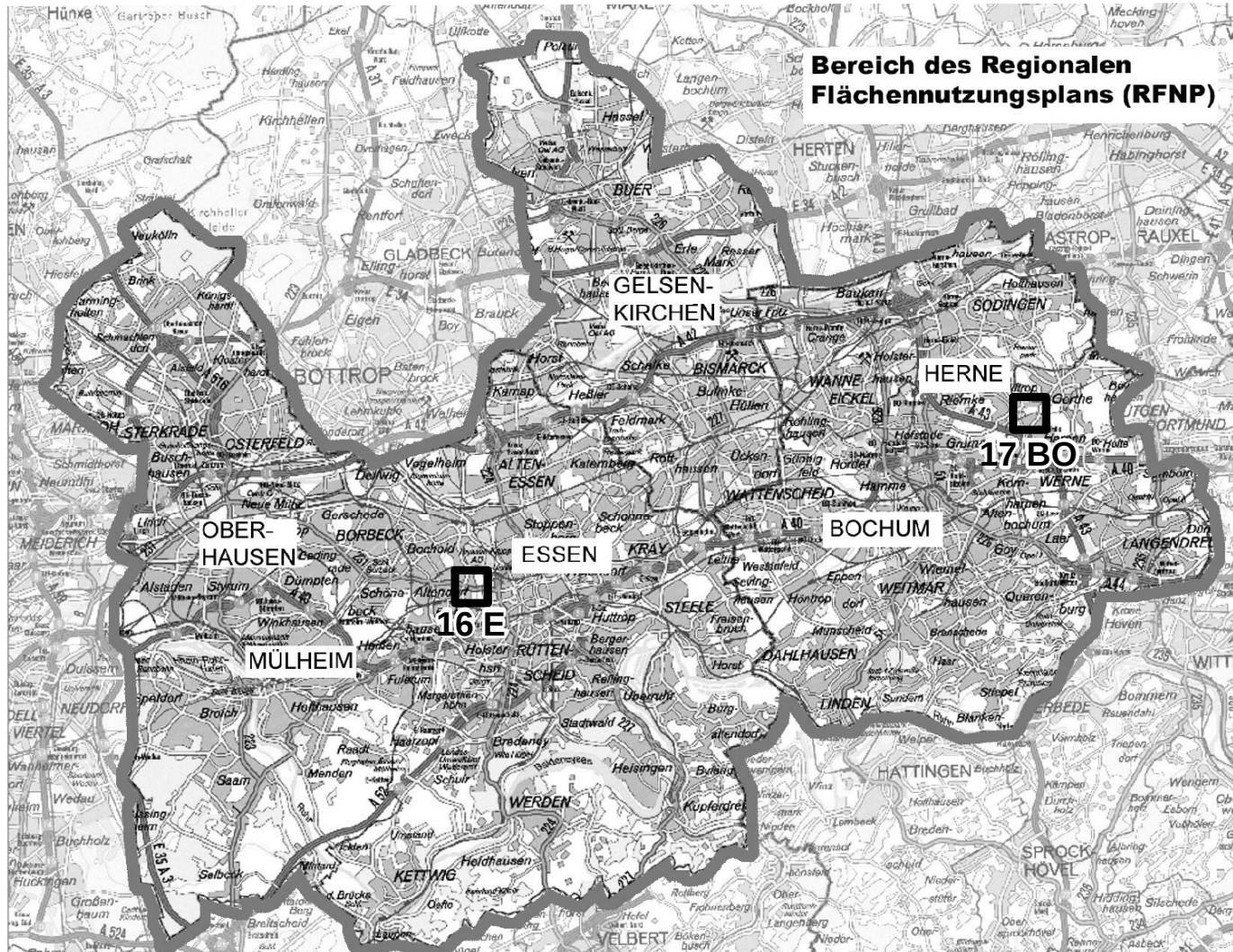
- Der Verfahrensablauf der Änderungsverfahren entspricht weitgehend dem Aufstellungsverfahren zum RFNP.
- Die Verfahrensbeschlüsse müssen gleichlautend durch die Räte der beteiligten Städte gefasst werden.
- Für alle Änderungsverfahren gilt:
  - Verfahrensschritte sollen möglichst für mehrere Teilbereiche rational zusammengefasst werden

# Verfahrensübersicht

## Teilbereiche 16 E und 17 BO



# Die Änderungsverfahren

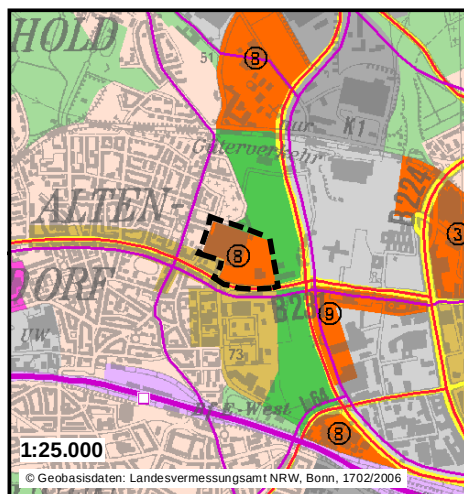


# Essen

# Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städtregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

## Nr. 16 E (Krupp-Gürtel: Altendorfer Straße / Dickmannstraße)



### Alt:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB

gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung

 Sonderbauflächen

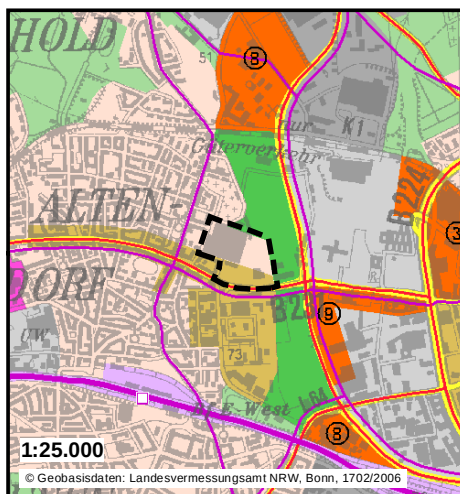
ASB für zweckgebundene Nutzung



Sondergebiet, Spezifische gewerbliche Nutzung



Geltungsbereich



### Neu:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB

gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung

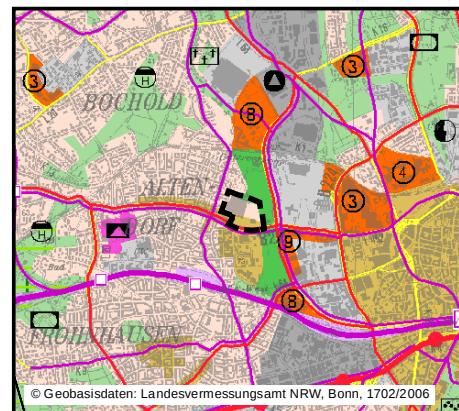
 Wohnbauflächen

Gemischte Bauflächen



Geltungsbereich

### Originaldarstellung in 1: 50.000



Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

Stand: Juni 2011 (Vorentwurf)

## 16 E Krupp-Gürtel: Altendorfer Str. / Dickmannstr.

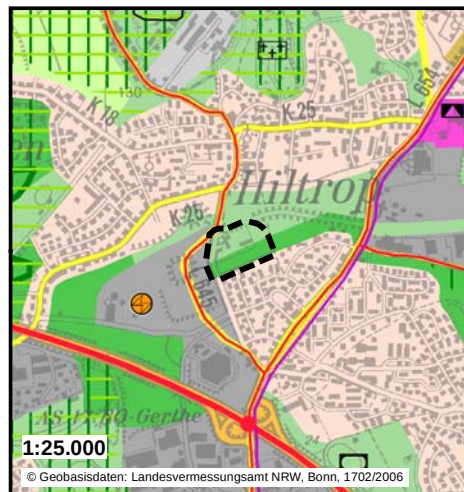
- Umnutzung der Sonderbaufläche für großflächigen Einzelhandel (derzeit Real Markt)
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung von Wohnbauflächen sowie eines Standortes für Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie (ca. 6,2 ha)
- Entwicklungsgrundlage für einen Bebauungsplan

# Bochum

# Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

## Nr. 17 BO (Ehemaliges Kalksandsteinwerk)



### Alt:

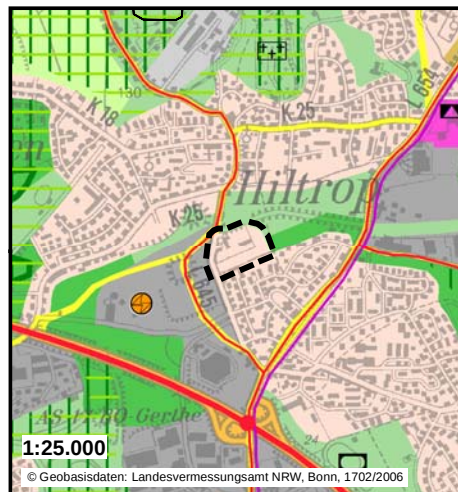
gemäß § 5 Abs.2 BauGB

- Grünflächen
- Wald



gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

- Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
- Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche



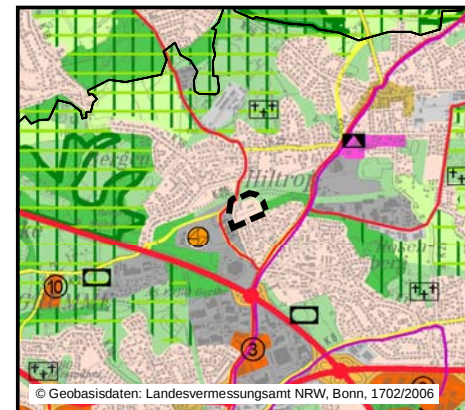
### Neu:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB

- Wohnbauflächen



### Originaldarstellung in 1: 50.000



gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung

- Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

Stand: Juni 2011 (Vorentwurf)

## 17 BO - Ehemaliges Kalksandsteinwerk (4,7 ha)

- Es handelt sich um die Wiedernutzung einer Brachfläche
- Die Fläche war bereits im Vorentwurf des RFNP-Hauptverfahrens als Wohnbaufläche vorgesehen
- Ziel ist die Entwicklung eines attraktiven Wohngebietes
- Anbindung der Fläche an den südlich angrenzenden Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB)
- Die Durchgängigkeit der Grünverbindung soll sowohl im Norden (RFNP = Grünfläche) als auch im Süden (Sicherung im Bebauungsplan) erhalten bleiben

**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !**